

Datenschutzrechtliche Information für alle Bewerber*innen!

In Ihrer Bewerbung gibt es personenbezogene Daten (z. B. Namen, Geburtstagen, Zeugnisse etc.), die Sie uns für die weitere Bearbeitung zur Verfügung stellen. Dies werten wir als Zustimmung, dass wir die Daten verarbeiten dürfen. Die Daten werden wie folgt verwendet:

- Versendung der Bewerbungsunterlagen an die zuständige Leitung der betroffenen Abteilung.
- Sichtung der Unterlagen durch eine zuständige Person.
- Die Daten werden hier vor Zugriff/Einsicht durch unbeteiligte Person gesichert. Außenstehende Personen werden auch nicht über die Inhalte Ihrer Bewerbung informiert.
- Nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens werden die Daten entweder an die Lohnbuchhaltung weitergeben und dort gem. den Anweisungen verarbeitet – Datenschutzrechtliche Informationen erhält dann auch der Arbeitsvertrag. Bei einer Absage werden die Bewerbungsunterlagen für eine Frist von sechs Monaten gespeichert – falls es noch Rückfragen/Unstimmigkeiten gibt und dann gelöscht.
- Sie können jederzeit eine Information über die Verwendung der gespeicherten Daten erhalten. Sie können jederzeit eine Berichtigung Ihrer Daten verlangen und haben ein Recht auf Löschung Ihrer Daten (gesetzliche Aufbewahrungsfristen müssen eingehalten werden). Ferner haben Sie ein Recht darauf, dass die Verarbeitung der Daten eingeschränkt wird sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 15, 16, 17, 18, 20, 21 DSGVO)
- Sie können jederzeit auch der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen.
- Sie haben Grundsätzlich ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.
- Es werden keine Daten an EU- oder Drittländer weitergeleitet.
- Es gelten alle Vorschriften der DSGVO sowie des BDSG – auch wenn diese hier nicht gesondert aufgeführt sind.

Borgholzhausen, 14.12.2022

Sylvia Düpmann

Datenschutzbeauftragte